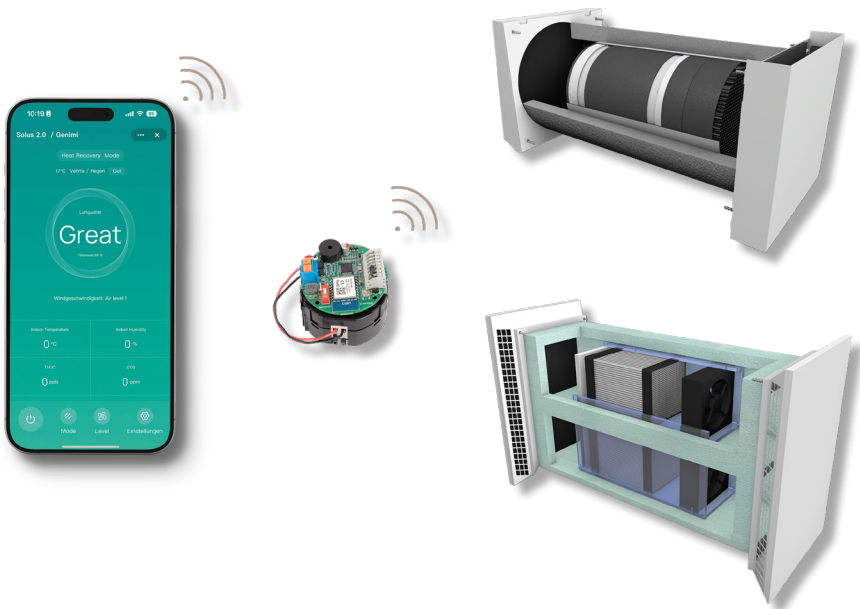


NIVO CLIMATE AirController AC 01

Dezentrale Wohnraumlüftung



Montage- und Bedienungsanleitung

Montage- und Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1.	Lieferumfang	3
2.	Informationen für Benutzer	3
2.1	Sicherheits- und Warnhinweise.....	3
2.1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.1.2	Symbole und Schreibweisen	4
3.	Montage.....	5
4.	Elektrischer Anschluss	5
4.1	AIRUNIT SOLUS 2.0	7
4.2	AIRUNIT GEMINI	8
5.	Fernbedienung RC 01	11
6.	WLAN und App Smart Life	12
6.1	App einrichten	12
6.2	Startbildschirm	12
6.3	AIRUNIT NIVO Lüftungsgerät hinzufügen.....	12
6.4	App-Steuerung	14
6.5	Geräte-Menü	15
6.6	Gruppe aus zwei oder mehr Lüftungsgeräten erstellen	16
6.7	Zeitprogramm erstellen	18
7.	Wartung	22
7.1	Filtereinsatz entnehmen AIRUNIT SOLUS 2.0.....	22
7.2	Filtereinsatz entnehmen AIRUNIT GEMINI	23
8.	FAQ und Fehlerbehebung	24
9.	Technische Daten.....	26
	EU Konformitätserklärung	27

1. Lieferumfang

- **NIVO CLIMATE AirController AC 01**
- Montageanleitung

Für das Gesamtsystem **AIRUNIT** werden folgende Produkte benötigt:

- **NIVO CLIMATE AirController AC 01**
- **AIRUNIT NIVO** Lüftungseinheit
- **AIRUNIT** Wanddurchführung
- **AIRUNIT** Innenblende
- **AIRUNIT** Außenhaube
- Optional: **NIVO SENSE**-Geräte (Sensoren zur Erweiterung des Funktionsumfanges)

2. Informationen für Benutzer

Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Wenn es unsachgemäß genutzt, nicht fachgerecht installiert oder baulich verändert wird, kann das die Funktion und Sicherheit beeinträchtigen und die Garantie erlischt. Überprüfen Sie vor der Installation, ob die Lieferung vollständig und unbeschädigt ist. Bei Mängeln wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

- Lesen Sie diese Anleitung genau und vollständig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Transport: Um alle Teile vor Beschädigungen zu schützen, sollten sie bis zum Montageort in der Originalverpackung bleiben. Durch Erschütterung sowie Sturz können innere Teile beschädigt werden.
- Beschädigte Geräte oder Teile dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Die Sicherheitsaufkleber und Typenschilder dürfen nicht entfernt werden.
- Das Gerät ist im Auslieferungszustand nicht betriebsbereit und muss erst durch eine Elektrofachkraft angeschlossen werden.
- Montage- und Instandhaltungsarbeiten der dazugehörigen Lüftungseinheit dürfen nur durch ausgebildete Fachkräfte unter Einhaltung der Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung ausgeführt werden.
- Alle Montage- und Installationsarbeiten müssen grundsätzlich im spannungslosen Zustand erfolgen.
- **AIRUNIT** Lüftungssysteme dürfen nur im Gebäudeinneren montiert und betrieben werden. Beachten Sie bei der Auswahl des Gerätestandortes, dass die Lüftungseinheit für Revisions- und Wartungsarbeiten zugänglich ist.
- Die Gerätemontage in Nähe entzündlicher Flüssigkeiten, Staub oder Gase ist nicht zulässig.
- Beachten Sie bei der Montage der Lüftungseinheiten die anerkannten Regeln der Technik (ARdT) bezüglich Geräteinstallation, Elektroarbeiten, Brandschutz sowie die Vorgaben zur Lüftung von Wohnungen (DIN 1946-6).

2.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der NIVO CLIMATE AirController AC 01 ist für die Steuerung der Lüftungssysteme AIRUNIT GEMINI NIVO und AIRUNIT SOLUS 2.0 NIVO konzipiert. Es kann jeweils ein Lüftungsgerät am NIVO CLIMATE AirController AC 01 angeschlossen werden. Die Installation erfolgt in einer **Technikdose/Hohlwanddose**. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht.

2.1.2 Symbole und Schreibweisen

Ein Warnhinweis setzt sich zusammen aus einem Signalwort und einem Warnsymbol sowie Text, der das Ausmaß der Gefährdung beschreibt:

SIGNALWORT



Art und Quelle der Gefährdung

Folgen der Nichtbeachtung des Warnhinweises.

- Gegenmaßnahme, die ergriffen werden muss, um die Gefährdung zu vermeiden.
- ggf. weitere Gegenmaßnahmen ...

Es sind die folgenden Gefährdungsstufen vorhanden:

GEFAHR

kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

kennzeichnet eine mögliche Gefährdung, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

kennzeichnet eine Gefährdung, die leichte oder mittlere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Achtung!

kennzeichnet eine Gefährdung, die Funktionsstörungen und / oder Sachschaden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Hinweis

kennzeichnet nützliche und weitergehende Informationen sowie Anwendungstipps, jedoch keine Sicherheitshinweise.

3. Montage

Hinweis

Bevor Sie **AIRUNIT** Lüftungssysteme installieren, sollten Sie ein Lüftungskonzept erstellen. Dieses Konzept sollte folgende Informationen enthalten:

- die Anzahl der Lüftungseinheiten,
- deren Einbauort,
- das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung) und
- die Position / Anzahl der zugehörigen **AIRUNIT** Regelungen

Der **NIVO CLIMATE AirController AC 01** ist zur Montage in einer **Technikdose/Hohlwanddose** konzipiert. Es kann ein Lüftungsgerät eines Gerätetyps angeschlossen werden.

4. Elektrischer Anschluss

GEFAHR



Verletzungsgefahr durch Strom!

Es besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom.

- Vor der Ausführung elektrischer Arbeiten ist die Spannungsversorgung zu unterbrechen und vor Wiedereinschaltung zu sichern.
- Das Gerät ist im Auslieferungszustand nicht betriebsbereit und muss erst durch eine Elektrofachkraft angeschlossen werden.
- Die elektrische Installation darf nur von sachkundigen Personen gemäß den geltenden gesetzlichen Vorgaben vorgenommen werden.
- Die Installation muss den nationalen und/oder lokalen elektrischen Vorschriften entsprechen.
- Ein Fehlerstrom-Schutzschalter (Nennfehlerstrom ≤ 30 mA) ist für jeden Stromkreis erforderlich.

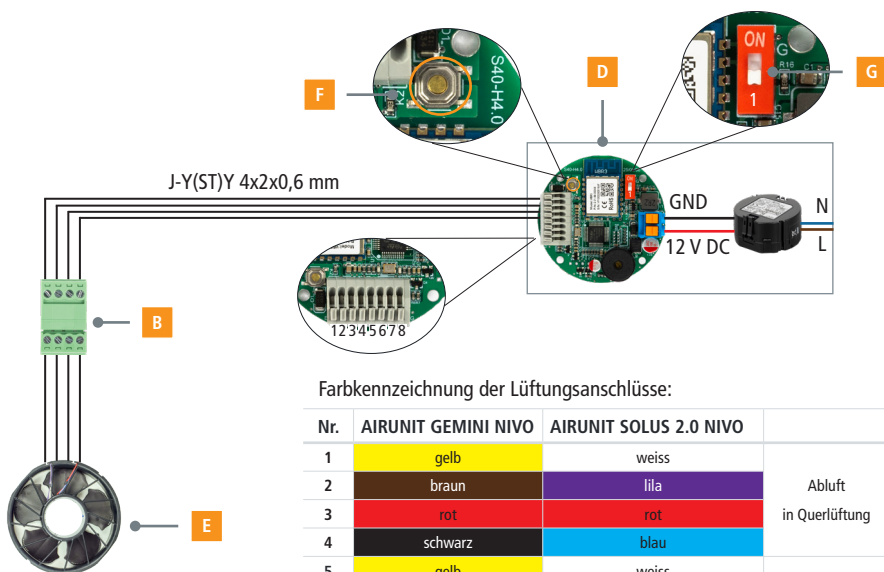
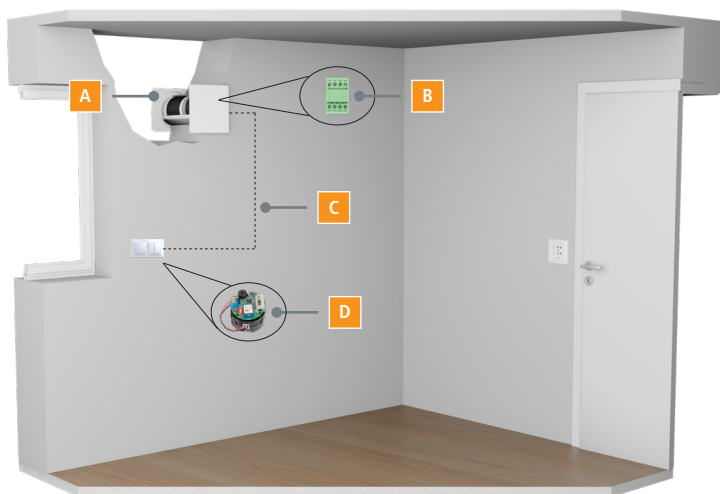
Die Versorgungsspannung des **NIVO CLIMATE AirController AC 01** beträgt 12 V Gleichspannung (DC) diese wird vom mitgelieferten Netzteil zur Verfügung gestellt. Die Versorgungsspannung des Netztesiles beträgt 230 V/50 Hz. Es sind folgende Vorgaben einzuhalten:

- Die Steuerung der Lüftungseinheiten erfolgt durch 12 V Gleichspannung (DC), die Lüftungseinheiten dürfen daher keinesfalls mit der 230 V Netzspannung verbunden werden.
- Bei Installation und Wartungsarbeiten muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite vorgenommen werden.
- Als Anschlussleitung für die **AIRUNIT GEMINI** und die **AIRUNIT SOLUS 2.0** Lüftungseinheiten wird eine Leitung mind J-Y(ST)Y 4x2x0,6 mm bis zu einer Anbindelänge von 20 Metern empfohlen.
- Als Zuleitung zum Netzteil wird eine Mantelleitung 3 x 1,5 mm² (z. B. NYM-J 3 x 1,5 mm²) empfohlen.

Der **NIVO CLIMATE AirController AC 01** ist als ortsfestes Betriebsmittel mit fest verlegten Leitungen anzuschließen.

- A** AIRUNIT NIVO Lüftungsgerät
- B** Steckverbindung
- C** Anschlussleitung mind J-Y(ST)Y 4x2x0,6 mm
- D** NIVO CLIMATE AirController AC 01

- E** Ventilator
- F** Reset-Taste (ca. 6 Sekunden gedrückt halten um die App-Verbindung zurückzusetzen)
- G** DIP-Schalter zur Auswahl des Gerätetyps:
1 = SOLUS 2.0 NIVO | ON = GEMINI NIVO



Farbkennzeichnung der Lüftungsanschlüsse:

Nr.	AIRUNIT GEMINI NIVO	AIRUNIT SOLUS 2.0 NIVO	
1	gelb	weiss	Abluft in Querlüftung
2	braun	lila	
3	rot	rot	
4	schwarz	blau	
5	gelb	weiss	Zuluft in Querlüftung
6	braun	lila	
7	rot	rot	
8	schwarz	blau	

4.1 AIRUNIT SOLUS 2.0

Der Anschluss der **AIRUNIT SOLUS 2.0** erfolgt in paarweiser Zuordnung. Im paarweisen Betrieb arbeitet eine Lüftungseinheit des Gerätepaars im Zuluftbetrieb, das zweite Gerät im Abluftbetrieb.

Die Lüfttrichtungen beider Geräte werden im Intervall gewechselt.

- A

 Platine **NIVO CLIMATE AirController AC 01**
- B

 DIP-Schalter zur Auswahl des Gerätetyps
- C

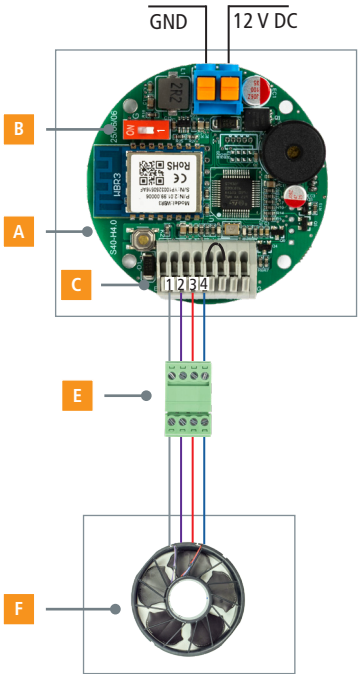
 Anschlüsse 1–4 = Ventilator in Querlüftung Abluft
- D

 Anschlüsse 5–8 = Ventilator in Querlüftung Zuluft
- E

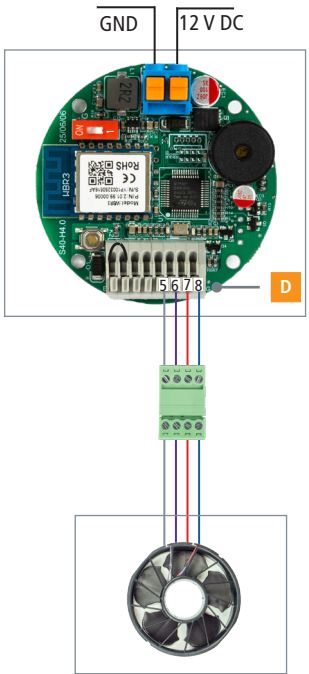
 Steckverbindung
- F

 Ventilator

Abluft:



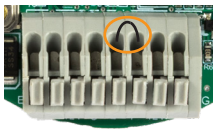
Zuluft:



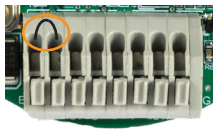
Hinweis Stellen Sie sicher, dass der DIP-Schalter (B) auf 1 steht und die Brücke in den Anschlüssen 1 und 2 bzw. 5 und 6 eingesetzt sind.



DIP-Schalter auf 1 stellen



In Querlüftung Abluft bei eingesetzter Brücke in Anschluss 5 und 6

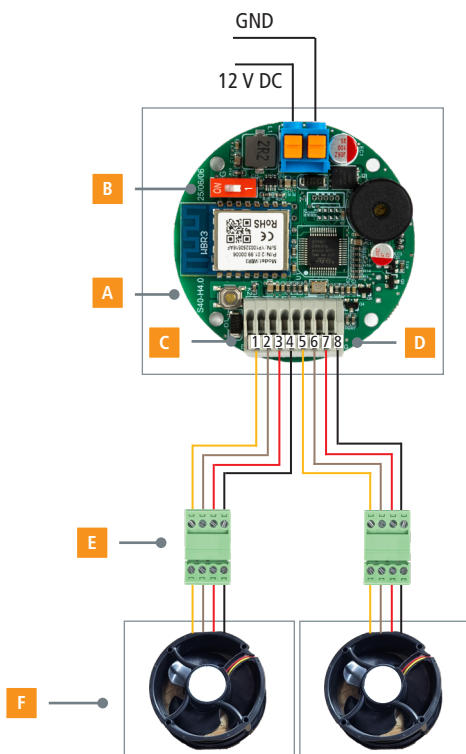


In Querlüftung Zuluft bei eingesetzter Brücke in Anschluss 1 und 2

4.2 AIRUNIT GEMINI

Durch Ihren Aufbau mit zwei getrennt voneinander arbeitenden Ventilatoren ist bei der **AIRUNIT GEMINI** keine paarweise Zuordnung notwendig. Wenn ein Ventilator im Zuluftbetrieb arbeitet, befindet sich der zweite im Abluftbetrieb. So ist ein balancierter Betrieb sichergestellt. Die Lufrichtungen beider Ventilatoren werden im Intervall gewechselt.

- | | |
|--|--|
| A Platine NIVO CLIMATE AirController AC 01 | D Anschlüsse 5–8 = Ventilator in Querlüftung Zuluft |
| B DIP-Schalter zur Auswahl des Gerätetyps | E Steckverbindung |
| C Anschlüsse 1–4 = Ventilator in Querlüftung Abluft | F Ventilator |



Hinweis

Stellen Sie sicher, dass der DIP-Schalter (B) auf **ON** steht und die Brücke zwischen Anschluss 1 und 2 bzw. 5 und 6 entfernt wurde.

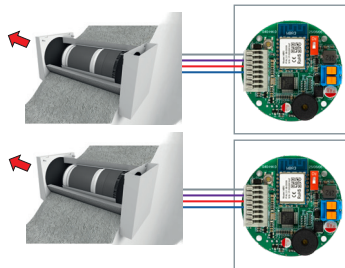


DIP-Schalter auf ON

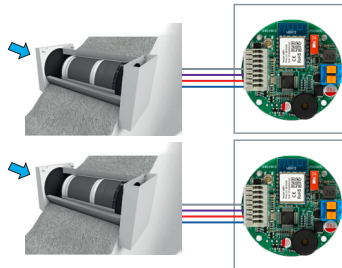
Modus Querlüftung – AIRUNIT SOLUS 2.0:

Der Anschluss der **AIRUNIT SOLUS 2.0** Lüftungsgeräte an dem **NIVO CLIMATE AirController AC 01** legt die Lüfttrichtung im Querlüftungsmodus fest:

Abluftgeräte im Querlüftungsbetrieb (Anschlüsse 1–4)



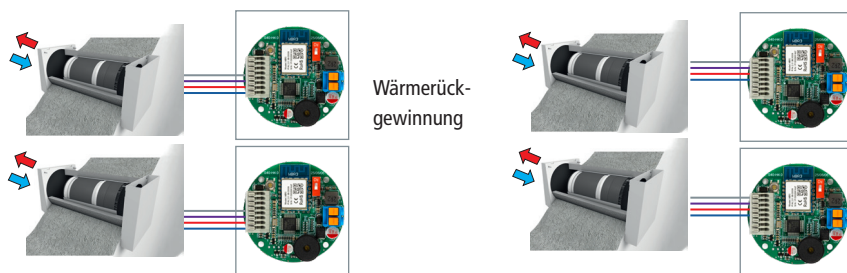
Zuluftgeräte im Querlüftungsbetrieb (Anschlüsse 5–8)



Modus Wärmerückgewinnung – AIRUNIT SOLUS 2.0:

Die **AIRUNIT SOLUS 2.0** Lüftungseinheiten arbeiten abwechselnd in Zeitintervallen. In der Abluftphase wird verbrauchte Raumluft nach außen geleitet, während sie den Keramik-Wärmespeicher durchströmt, der die Wärme speichert. In der Zuluftphase wird frische Außenluft in den Raum geleitet, die die gespeicherte Wärme aufnimmt.

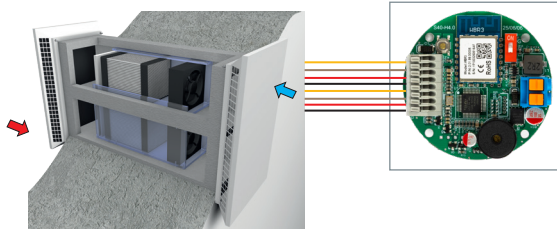
Bei paarweisem Einsatz arbeiten die Geräte reversierend: eines im Zuluft- und das andere im Abluftmodus. So erreicht die **AIRUNIT SOLUS 2.0** eine Wärmerückgewinnung von bis zu 99 %.



Modus Querlüftung – AIRUNIT GEMINI:

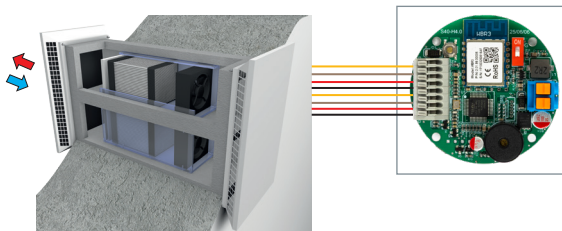
Die **AIRUNIT GEMINI** ist mit zwei Ventilatoren ausgestattet und benötigt kein weiteres Lüftungsgerät, um eine effektive Querlüftung zu erzielen. Bei der Querlüftung fördert der an den Anschlüssen 5–8 angeschlossene Ventilator Zuluft und der an den Anschlüssen 1–4 angeschlossene Ventilator Abluft.

AIRUNIT GEMINI Lüftungssystem:



Modus Wärmerückgewinnung – AIRUNIT GEMINI:

Die Ventilatoren der **AIRUNIT GEMINI** Lüftungseinheiten arbeiten gegenläufig in festgelegten Zeitintervallen. In der Abluftphase wird verbrauchte Raumluft nach außen geleitet, während sie den Keramik-Wärmespeicher durchströmt, der die Wärme speichert. In der Zuluftphase wird frische Außenluft in den Raum geleitet, die die gespeicherte Wärme aufnimmt. Die Geräte arbeiten gegenläufig: eines im Zuluft- und das andere im Abluftmodus, was einen ausgewogenen Luftstrom erzeugt. So wird eine Wärmerückgewinnung von bis zu 98 % erreicht.



5. Fernbedienung RC 01

- A

Ein- und Ausschalten
- B

Wärmerückgewinnung
- C

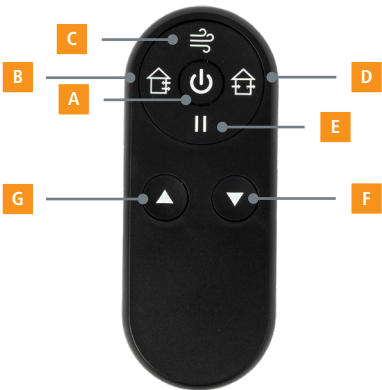
Intensivlüftung
- D

Querlüftung
- E

Pause
- F

Lüftungsstufe verringern
- G

Lüftungsstufe erhöhen



Taste / Symbol	Funktion	Beschreibung
	Ein-und Ausschalten	Schaltet die Geräte ein oder aus. Nach dem Einschalten ertönt ein akustisches Signal, das die Bereitschaft signalisiert.
	Wärmerückgewinnung	Die Ventilatoren ändern regelmäßig die Laufrichtung, wodurch bis zu 99 % Wärmerückgewinnung möglich ist. Während der Heizperiode sollte das Gerät dauerhaft so eingestellt bleiben.
	Intensivlüftung	- Die Intensivlüftung ist eine kurzzeitige Hochleistungslüftung, die hilft, Gerüche, Feuchtigkeit und schlechte Luftqualität schnell zu beseitigen, ohne dauerhaft den Energieverbrauch zu erhöhen. - Nach Ablauf der eingestellten Zeit, schalten die Geräte automatisch zur vorher eingestellten Lüftungsstufe zurück.
	Querlüftung	Die Ventilatoren wechseln nicht die Laufrichtung (z. B. Ventilator A in Zuluft, B in Abluft). Nach 8 Stunden schaltet die Querlüftung automatisch in den Wärmerückgewinnungsbetrieb.
	Pause	Die Lüftungsgeräte pausieren für 2 Stunden, nach Ablauf der Zeit schalten die Lüftungsgeräte in die zuletzt gewählte Lüftungsstufe
	Lüftungsstufe verringern	Die Lüftungsstufe wird auf die nächst niedrigere Lüftungsstufe eingestellt.
	Lüftungsstufe erhöhen	Die Lüftungsstufe wird auf die nächst höhere Lüftungsstufe eingestellt.

6. WLAN und App Smart Life

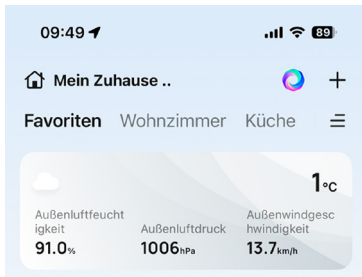
6.1 App einrichten



Voraussetzung:

- ✓ Mobiltelefon/Tablet und ein WLAN-Router (Netzwerk 2,4 GHz)
- 1. Das Mobiltelefon/Tablet mit dem WLAN des Routers verbinden.
- 2. App **Smart Life** auf dem Mobiltelefon/Tablet installieren und ein Konto in der App erstellen. Hierzu ist eine gültige E-Mail-Adresse notwendig. Nach der Verifizierung des Kontos (E-Mail-Adresse) kann die App genutzt werden.

6.2 Startbildschirm

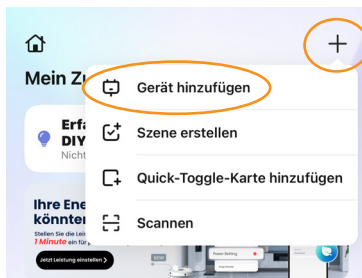


- 3. Die App **Smart Life** öffnen.

Auf dem Startbildschirm **Mein Zuhause** stehen folgende Einstellmöglichkeiten und Informationen zur Verfügung:

- Wetterdaten zum Standort
- Schnellwahl der Szenen (wenn eingestellt)
- Übersicht der eingebundenen Geräte
- Hinzufügen neuer Geräte
- Anzeigen der Räume
- Hinzufügen neuer Räume

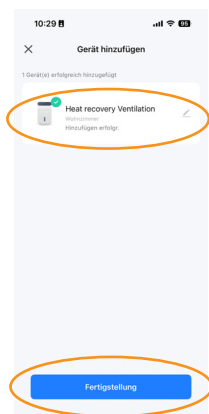
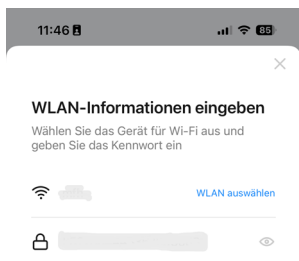
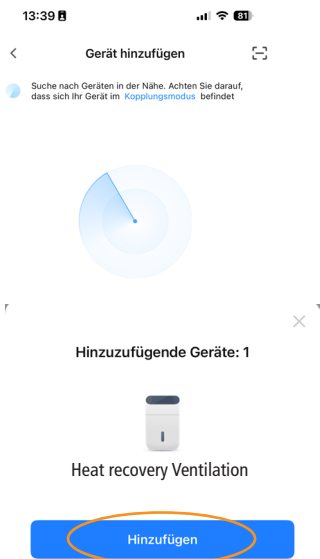
6.3 AIRUNIT NIVO Lüftungsgerät hinzufügen



- 4. Das Symbol „+“ wählen und über **Gerät hinzufügen** ein **AIRUNIT NIVO** Lüftungsgerät hinzufügen.

Über das „+“ Symbol kann zusätzlich:

- eine Szene erstellt werden,
- ein Schnellzugriff **Quick Toogle Karte** hinzugefügt werden und
- weitere Geräte durch **Scannen** hinzugefügt werden (wird nicht von allen Anwendungen unterstützt)



Die App führt einen Scan nach Lüftungsgeräten durch.

Hinweis: Damit die **AIRUNIT NIVO** Geräte erkannt werden, müssen diese an der Spannungsversorgung angeschlossen sein.

5. Hinzufügen wählen.

6. Das WLAN-Netzwerk auswählen, mit dem das Mobiltelefon/Tablet verbunden ist.
7. Den Netzwerkschlüssel (WLAN-Passwort) eingeben.

Das **AIRUNIT NIVO** Lüftungsgerät wird hinzugefügt.

8. Fertigstellung wählen.

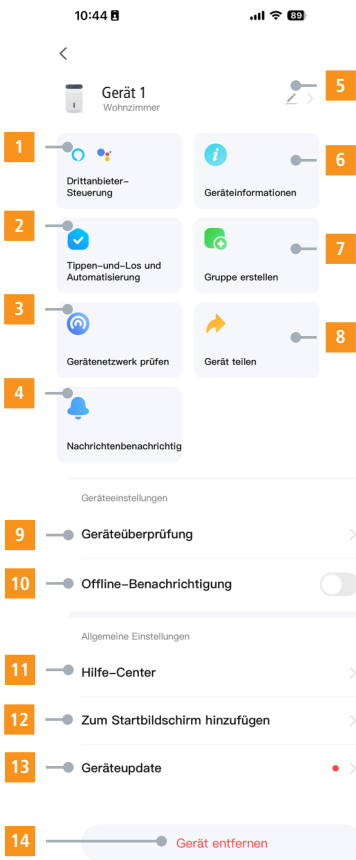
Hinweis: Der Gerätenamen kann individuell festgelegt werden. Es empfiehlt sich hier den Aufstellort oder das Zimmer zu wählen.

6.4 App-Steuerung



	Name	Funktion / Option
1	Name des Gerätes	
2	Geräte-Menü	Vergabe des Namens und des Einbauortes Geräteinfo, Gruppe erstellen, Netzwerk prüfen, Gerät teilen, Gerätewarnung, Telefon-SMS, Geräteeinstellungen, Geräte-Update
3	Anzeige von Ort, Wetter und Luftqualität	
4	Luftqualität im Aufstellraum Indoor/Filterreset	Anzeige der IDAQ/Kontrolle Filter
5	Air Level	Anzeige der aktuellen Lüfterstufe
6	Übersicht der Messwerte und Zeiten	Innen Temperatur, Innenfeuchte, TVOC, CO ₂ , Filterwechsel, Laufzeit
7	An/Aus	
8	Modus	Es stehen 4 Modi zur Verfügung: Heat Recovery (Wärmerückgewinnung), Cross Ventilation (Querlüftung), Exhaust (Abluft), Supply (Zuluft)
9	Level	Auswahl der Lüftungsstufe 1–5
10	Einstellungen	Filterwechselintervall zurücksetzen, Countdown einstellen, Zeitprogramm aktivieren
11	Aktueller Betriebsmodus	Heat Recovery (Wärmerückgewinnung), Cross Ventilation (Querlüftung), Exhaust (Abluft), Supply (Zuluft)

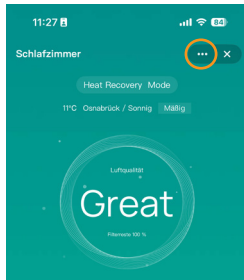
6.5 Geräte-Menü



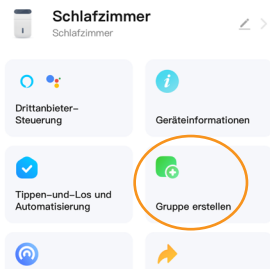
	Name	Beschreibung
1	Drittanbieter-Steuerung	Verknüpfung mit Sprachassistenten wie Alexa und Google Assistant.
2	Tippen-und-Los und Automatisierung	Es werden die Szenen und Automatisierungen angezeigt, in denen das Gerät verwendet wird.
3	Gerätenetzwerk prüfen	Die Qualität der WLAN-Verbindung wird überprüft.
4	Benachrichtigung	Einstellung von Mitteilungen über den Geräte-Status.
5	„Bearbeiten“-Icon	Vergabe Name / Einbauort.
6	Geräteinformationen	Informationen über das Gerät.
7	Gruppe erstellen	Gruppe erstellen Mehrere Geräte zu Gruppen oder Lüftungszonen zusammenstellen.
8	Gerät teilen	Gerät teilen Teilen des Geräts mit einem anderen Smart-Life-Account.
9	Geräteüberprüfung	Feedback zum Dienst.
10	Offline-Benachrichtigung	Warnmeldung in der App, wenn das Gerät nicht mit dem WLAN verbunden ist.
11	Hilfe-Center	FAQ mit Suchfunktion und Chatbot
12	Zum Startbildschirm hinzufügen	Das Gerät als Lesezeichen zum Startbildschirm des Mobilgeräts hinzufügen.
13	Geräteupdate	Wenn ein Update zur Verfügung steht, wird dies durch einen roten Punkt angezeigt.
14	Gerät entfernen	Das Gerät wird aus der App gelöscht.

6.6 Gruppe aus zwei oder mehr Lüftungsgeräten erstellen

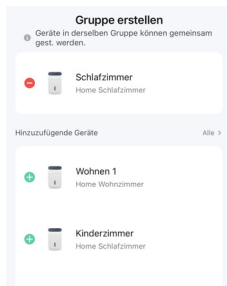
Sie können aus einzelnen Lüftungsgeräten Lüftungsgruppen erstellen. Dadurch ist eine Aufteilung bzw. Zonierung der kompletten Lüftungsanlage möglich. Die Geräte in derselben Gruppe können gemeinsam gesteuert werden.



1. Geräte-Menü auswählen.

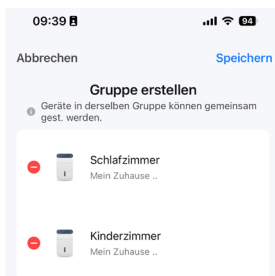


2. Gruppe erstellen wählen.

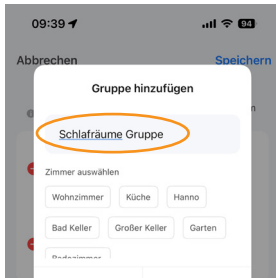


Es erscheint eine Auswahlliste mit möglichen Geräten.

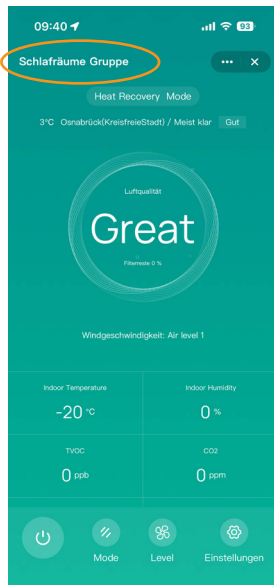
3. Geräte auswählen, die der Gruppe hinzugefügt werden sollen.



4. Räume für die gemeinsame Gruppe auswählen.



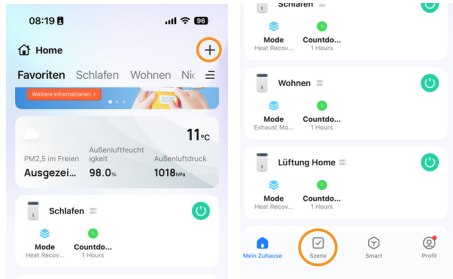
5. Gruppe benennen, z.B. **Schlafräume Gruppe** und speichern.



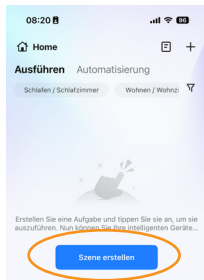
Gruppen werden als eigenständige Karte angezeigt. Alle in der Gruppe enthaltenen Geräte können über diese Karte angesteuert/geregelt werden.

6.7 Zeitprogramm erstellen

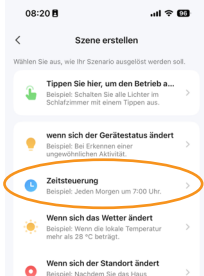
Es lassen sich individuelle Schaltzeiten für Lüftungsgeräte oder Gruppen festlegen. So wird der Betrieb automatisch an den jeweiligen Tagesablauf angepasst. Mehrere Zeitprogramme (z.B. eine kurzfristige Stoßlüftung und eine Grundlüftung als Dauerbetrieb) können flexibel festgelegt und komfortabel über die **Smart Life App** gesteuert werden.



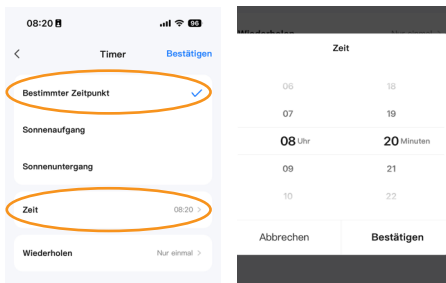
1. Das Symbol “+” oder **Szene** wählen.



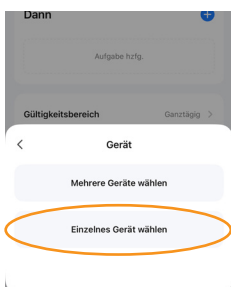
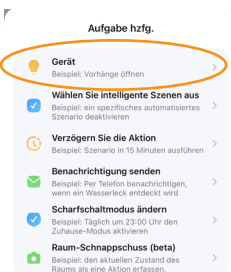
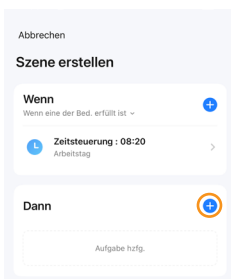
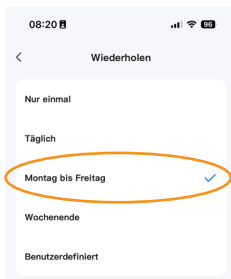
2. **Szene erstellen** wählen.



3. **Zeitsteuerung** wählen.



4. **Startzeitpunkt der Szene festlegen.**



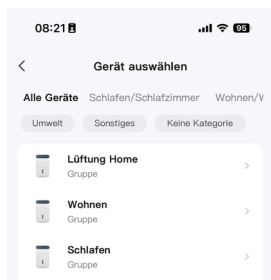
5. Den Ausführungszeitplan und den Wiederholungszyklus bestimmen.

Es erscheint eine Übersicht, welche Optionen die Szene auslöst.

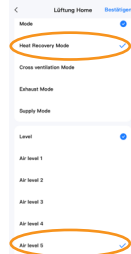
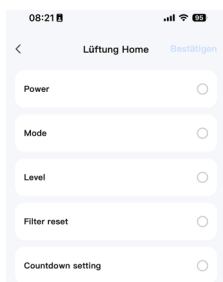
6. Im Bereich **Dann** das „+“-Zeichen auswählen, um die gewünschte Gerätefunktion festzulegen.

7. **Gerät** wählen, um ein Lüftungsgerät oder eine Gruppe auszuwählen.

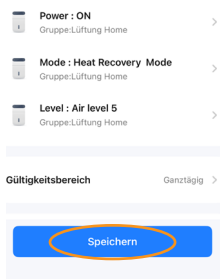
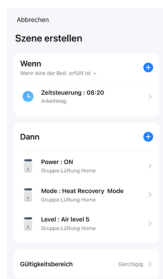
8. **Einzelnes Gerät wählen.**



9. Das Gerät oder die Gruppe wählen, die angesteuert werden soll.

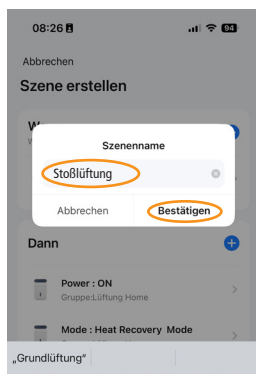


10. Einstellung für die Lüftungsgeräte wählen (z.B. die Lüftungsstufe oder den Lüftungsmodus).

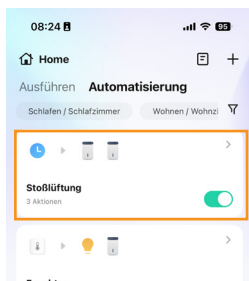


Es erscheint eine Übersicht welche Einstellungen vorgenommen wurden.

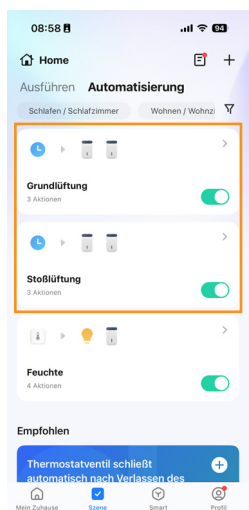
11. Speichern wählen.



12. Szenennamen festlegen (z.B. **Stoßlüftung**) und **Bestätigen** wählen.



Die Szene **Stoßlüftung** ist jetzt einsatzbereit und wird wie eingestellt ausgelöst.



13. Wiederholen der Schritte 1–12, um eine neue Szene **Grundlüftung** zu erstellen.

Hinweis: Um die Szene **Stoßlüftung** nicht zu beeinflussen, wählen Sie eine Startzeit, die einige Zeit (z. B. 30 Minuten) nach Beginn der Stoßlüftung liegt.

Es erscheint die neue Szene **Grundlüftung**, die wie eingestellt ausgelöst wird.

7. Wartung

GEFAHR



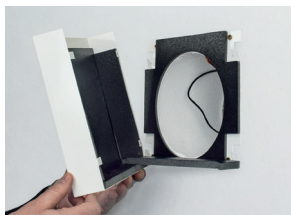
Verletzungsgefahr durch Strom!

Es besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom.

- Vor der Ausführung elektrischer Arbeiten ist die Spannungsversorgung zu unterbrechen und vor Wiedereinschaltung zu sichern.
- Die elektrische Installation darf nur von sachkundigen Personen gemäß den geltenden gesetzlichen Vorgaben vorgenommen werden.
- Die Installation muss den nationalen und/oder lokalen elektrischen Vorschriften entsprechen.
- Ein Fehlerstrom-Schutzschalter (Nennfehlerstrom $\leq 30 \text{ mA}$) ist für jeden Stromkreis erforderlich.

7.1 Filtereinsatz entnehmen AIRUNIT SOLUS 2.0

Um den Filter zu überprüfen, ziehen Sie die Innenblende der Lüftungseinheit leicht nach oben und nach vorne ab. Trennen Sie die Steckverbindung und entnehmen Sie die Ventilatoreinheit aus der Wanddurchführung. Nehmen Sie den Filter zur Reinigung heraus.



Bei leichter Verschmutzung kann der Filter abgesaugt oder ausgeklopft werden. Bei starkem Staub kann er mit warmem Wasser (ca. 40 °C) und Feinwaschmittel ausgespült werden, ohne ihn zu walken. Lassen Sie den Filter vor dem Wiedereinsetzen vollständig trocknen, da ein feuchter Filter sofort wieder Staub anzieht. Bei Zerstörung der Faserstruktur ist ein Austausch erforderlich.

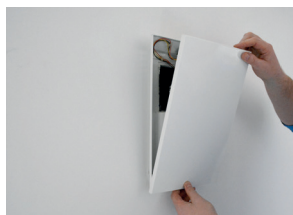


Setzen Sie den trockenen Filter wieder ein und bauen Sie die **AIRUNIT** Lüftungseinheit in umgekehrter Reihenfolge zusammen. Nach der Reinigung und dem Wiedereinschalten muss die Betriebszeitmessung neu gestartet werden.

Die Aufforderung zur Filterkontrolle hängt von Zeit und Volumenstrom ab, berücksichtigt jedoch nicht die tatsächliche Verschmutzung. Ein früherer Filterwechsel kann sinnvoll sein. Im ersten Jahr nach der Inbetriebnahme der **AIRUNIT** sollte der Filter alle drei Monate kontrolliert werden. Bei starker Verschmutzung sollte das Kontrollintervall verkürzt werden.

7.2 Filtereinsatz entnehmen AIRUNIT GEMINI

Für die Filterüberprüfung entfernen Sie die Innenblende der Lüftungseinheit und trennen die Steckverbindung. Danach können die Ventilatoreinheiten aus der Wanddurchführung entnommen werden. Nehmen Sie den Filter zur Reinigung heraus.



Bei leichter Verschmutzung kann der Filter abgesaugt oder ausgeklopft werden. Bei starkem Staub kann er mit warmem Wasser (ca. 40 °C) und Feinwaschmittel ausgespült werden, ohne ihn zu walken. Lassen Sie den Filter vor dem Wiedereinsetzen vollständig abtrocknen, da ein feuchter Filter sofort Staub anzieht. Bei Zerstörung der Faserstruktur ist ein Filteraustausch nötig.



Setzen Sie den trockenen Filter wieder ein und bauen Sie die **AIRUNIT** Lüftungseinheit in umgekehrter Reihenfolge zusammen. Nach der Reinigung und dem Wiedereinschalten muss die Betriebszeitmessung neu gestartet werden.

Die Aufforderung zur Filterkontrolle basiert auf Zeit und Volumenstrom, nicht auf der tatsächlichen Verschmutzung. Ein früherer Filterwechsel kann sinnvoll sein. Im ersten Jahr nach der Inbetriebnahme der **AIRUNIT** sollte der Filter alle drei Monate kontrolliert werden. Bei starker Verschmutzung sollte das Kontrollintervall verkürzt werden.

8. FAQ und Fehlerbehebung

GEFAHR



Verletzungsgefahr durch Strom!

Es besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom.

- Vor der Ausführung elektrischer Arbeiten ist die Spannungsversorgung zu unterbrechen und vor Wiedereinschaltung zu sichern.
- Die elektrische Installation darf nur von sachkundigen Personen gemäß den geltenden gesetzlichen Vorgaben vorgenommen werden.
- Die Installation muss den nationalen und/oder lokalen elektrischen Vorschriften entsprechen.
- Ein Fehlerstrom-Schutzschalter (Nennfehlerstrom ≤ 30 mA) ist für jeden Stromkreis erforderlich.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Zuluft zu kalt	• Gerät befindet sich im Modus "Querlüftung" oder "Zuluft" (ohne Wärmerückgewinnung)	• Modus "Wärmerückgewinnung" mit Fernbedienung oder App wählen
Lüfter wechselt Drehrichtung nicht	• Modus "Querlüftung", "Zuluft" oder "Abluft" aktiv • Defekt an Lüfter/Steuerung	• Modus "Wärmerückgewinnung" wählen • bei Fortbestehen: Lüfter oder Steuerung durch Techniker überprüfen lassen
Volumenstrom zu gering	• Innenblende geschlossen • Filter stark verschmutzt	• Innenblende öffnen • Filter gemäß Kap. Wartung reinigen oder ersetzen
Ventilator ohne Funktion	• Fehlende Spannungsversorgung • Installationsfehler • Defekt an Lüfter/Netzteil/Steuerung	• Steckverbindungen/Leitungen prüfen • Spannungsversorgung durch Techniker überprüfen lassen und ggf. Bauteile austauschen

Problem/Signal	Mögliche Ursache	Maßnahme	Quittierung/Steuerung
Fehler E1 Tonsignal alle 20 Sekunden 	• Ausfall oder Störung des Ventilators • Verkabelungsfehler	• Verkabelung und Steckverbindungen prüfen • Bei AIRUNIT SOLUS 2.0-Geräten die Brücke in Anschluss 1,2 oder 5,6 kontrollieren • Verkabelung durch Techniker überprüfen lassen und ggf. Bauteile austauschen	Stummschaltung: • Fernbedienung: Im ausgeschalteten Modus durch 8x Drücken der Taste  • App: Im Menü Einstellungen
Filteralarm Tonsignal wiederholend 	• Wartungsintervall für Filter erreicht	• Filterwartung gemäß Kap. Wartung durchführen.	Reset: • Fernbedienung: Durch 8x Drücken der Taste  • App: Im Menü Einstellungen, siehe Kap. App-Steuerung Stummschaltung: • Fernbedienung: Im ausgeschalteten Modus durch 8x Drücken der Taste  • App: Im Menü Einstellungen, siehe Kap. App-Steuerung
Keine Verbindung zur App	• Internetverbindung gestört oder Signalstärke zu gering	• Internetverbindung und Signalstärke prüfen (siehe Kap. Geräte-Menü) • System ggf. durch Techniker überprüfen lassen	• Bei Bedarf die bestehende Verbindung mit der Smart Life-App zurücksetzen und das Gerät erneut anmelden • Fernbedienung: Durch 8x Drücken der Taste  oder alternativ die Reset-Taste (Steuerplatine) für 6 Sekunden gedrückt halten • App: Das Gerät aus der App entfernen und anschließend das Gerät erneut zur App hinzufügen

9. Technische Daten

NIVO CLIMATE AirController AC 01 – Netzteil	
Versorgungsspannung	230 V AC / 50 – 60 Hz
Ausgangsspannung	12 V DC (Schutzkleinspannung)
Abmessungen Netzteil	50 x 48 x 24 mm (L x B x H)
Gewicht	92 g

NIVO CLIMATE AirController AC 01 – Steuerplatine	
Versorgungsspannung	12 V DC Schutzkleinspannung
Steueranschlüsse	Federzugklemmen für bis zu zwei Ventilatoren
Abmessungen	Ø 53 mm H 24 mm
Gewicht	17 g
Kompatible Geräte	AIRUNIT SOLUS 2.0 NIVO AIRUNIT GEMINI NIVO
Steuerung	Über App Smart Life (iOS & Android) oder Fernbedienung
Montageart	Unterputz
Schutzklasse	IP20 (für Innenräume)
Schnittstellen	WiFi – 2,4 GHz, Funk (RF)

Leistungsstufen	AIRUNIT SOLUS 2.0	AIRUNIT GEMINI
Leistungsstufe 0	AUS	AUS
Leistungsstufe 1	10 m³/h	5 m³/h
Leistungsstufe 2	15 m³/h	10 m³/h
Leistungsstufe 3*	21 m³/h	21 m³/h
Leistungsstufe 4	30 m³/h	30 m³/h
Leistungsstufe 5	40 m³/h	40 m³/h Abluftbetrieb

* Messpunkt 0,7 x qvd



EU Konformitätserklärung *EU Declaration of Conformity*

Gegenstand der Erklärung Object of the declaration

Dezentrale Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung zur Belüftung von Wohnungen und Wohneinheiten

Decentralised mechanical ventilation units with heat recovery for domestic ventilation

Hersteller *Manufacturer:*

mfh systems GmbH

Hager Feld 8

49191 Belm

Fon +49 (0) 54 06 | 6 99 95-10

Fax +49 (0) 54 06 | 6 99 95-90

Der Unterzeichnete bestätigt hiermit, dass das (die) nachfolgend bezeichnete(n) Gerät(e) den nachfolgenden einschlägigen EU-Richtlinien entspricht. Bei jeder Änderung des (der) Gerät(e)s verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

The undersigned hereby certifies that the following device(s) complies/comply with the applicable EU directives. This certification loses its validity if the device(s) is/are modified.

Produktbezeichnung *Product designation*

NIVO CLIMATE AirController AC 01

EU-Richtlinien *EU Directives*

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

RoHS Directive 2011/65/EU

Ökodesign-Richtlinie 1253/2014 EU

Ecodesign Directive 1253/2014 EU

Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU (RED)

Radio Equipment Directive 2014/53/EU (RED)

Angewandte Normen *Applied standards*

DIN EN 60335:1:2020-08

DIN EN IEC 61000-3-2:2019-12

DIN EN 61000-3-3:2020-07

DIN EN 61000-4-2:2009-12

DIN EN IEC 61000-4-3:2021-11

DIN EN 55014-1

DIN EN 55014-2

DIN EN 61000-3-2

DIN EN 61000-3-3

DIN EN 300328

DIN EN 301489-1

DIN EN 61000-4-4:2013-04

DIN EN 61000-4-5:2021-04

DIN EN 61000-4-6:2014-08

DIN EN 61000-4-8:2010-11

DIN EN IEC 61000-4-11:2021-10

DIN EN 301489-17

DIN EN 62311

DIN EN 50665

DIN EN 18031-1

Belm, 02.03.2026

Austellungsort und Datum

Place and Date of issue

Daniel Schuschan

Geschäftsführender Gesellschafter | Shareholder MD

o mfh systems GmbH

Hager Feld 8
49191 Belm-Vehrte
Germany

o Fon +49 (0) 54 06 | 699 95-10
Fax +49 (0) 54 06 | 699 95-90

o mail@mfh-systems.com
www.mfh-systems.com

